

Vorbemerkungen

Die folgende Arbeitsanweisung bezieht sich auf das Programm ARRIBA® CA3D Version 24.

Ab ARRIBA® CA3D Version 24.4 ist ein Datenaustausch bis AutoCAD Version 2010 möglich, allerdings liefert die Verwendung der STEP-CDS Schnittstelle deutlich bessere Ergebnisse für den Datenaustausch zwischen AutoCAD und ARRIBA® CA3D.

Für die Benutzung der DWG-Schnittstelle steht sowohl die ARRIBA® CA3D Projektdatei „**Vorlage_bw.pro**“, als auch die Konfigurationsdateien „**vermögen_bau_Vorgabe_in.cfg**“ und „**vermögen_bau_Vorgabe_out.cfg**“ zur Verfügung.

Beim Erstellen einer neuen Zeichnung muss somit nur eine Kopie der Datei „**Vorlage_bw.pro**“ in ARRIBA® CA3D geöffnet werden. Beachten Sie für die Zeichnungserstellung und die Layerbelegung die gültige Richtliniensammlung der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg. Für die Planerstellung steht Ihnen zusätzlich noch die „**plankopf_land_acad2010.pro**“ zur Verfügung.

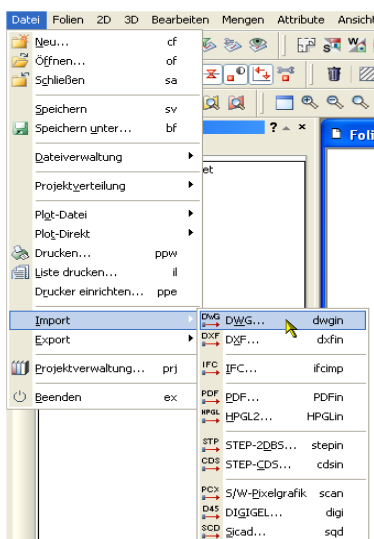
Lesen Sie DXF- und/oder DWG-Dateien grundsätzlich immer in leere Dateien ein. Ist keine Datei geöffnet legt ARRIBA® CA3D eine neue Datei mit dem Namen der zu importierenden Datei an. Melden Sie die importierte Datei über den Menüpunkt „**Datei – Dateiverwaltung – Anmelden**“ an, legen Sie den gewünschten Inhalt unter oder kopieren Sie ihn in die aktuell geöffnete Datei.

Import

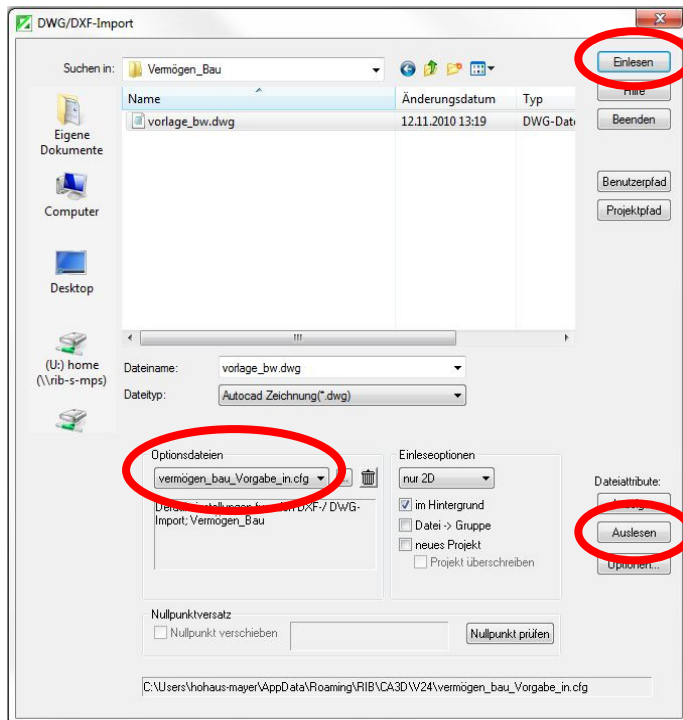
Vorgehensweise

Speichern Sie die zur Verfügung gestellte Datei „**vermögen_bau_Vorgabe_in.cfg**“ im Benutzerverzeichnis von ARRIBA® CA3D (C:\Dokumente und Einstellungen\Benutzername\Anwendungsdaten\RIB\CA3D\V24).

- Die Dialogmaske für den DWG-Import rufen Sie über den Menüpunkt „**Datei – Import – DWG**“, bzw. mit dem Befehl **[dwgin]** auf.



- Lassen Sie über die Schaltfläche **„Auslesen“** die Dateiattribute auslesen. Die benötigten Optionen sind durch die mitgelieferte Datei **„vermögen_bau_Vorgabe_in.cfg“** bereits aktiviert.
- Nach dem Auslesen überprüfen Sie über die Schaltfläche **„Nullpunkt prüfen“** die Lage des Nullpunktes. Die X/Y Koordinaten zeigen an, um wie viel der Nullpunkt zum Foliennullpunkt in ARRIBA® CA3D verschoben ist. Aktivieren Sie die Option **„Nullpunkt verschieben“** bei vorhandenen X/Y Koordinaten.
- Anschließend erfolgt der Import über die Schaltfläche **„Einlesen“**.

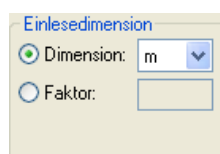


Optionen für den Import

Das folgende Kapitel beschreibt ausführlich die Optionen für den Import. Speichern Sie neue Zuordnungen immer unter einem neuen Namen z.B. **„vermögen_bau_Vorgabe_in_NEU.cfg“**.

Einlesedimension

Dieser Bereich regelt den Import. Durch die zuvor gewählte Schaltfläche **„Auslesen“** ist ein manuelles Umstellen in der Regel nicht notwendig. Geben Sie als Dimension eine Einheit oder als Faktor eine Zahl an.



Dimension:

Sind die eingelesenen Daten um einen Zehnerfaktor zu groß oder zu klein, verändern Sie die **„Dimension“** beim Import.

Faktor:

Bei einem ungeraden Maßstab tragen Sie den errechneten „**Faktor**“ ein.

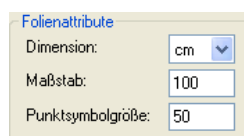
Es gilt: Faktor 1 = Dimension mm

Durch die zuvor gewählte Schaltfläche „**Auslesen**“ ist ein manuelles Umstellen in der Regel nicht notwendig.

Der Import erfolgt mit einem beliebigen einzutragenden Wert, sofern das Einlesen in den üblichen Dimensionen nicht möglich ist.

Folienattribute

Dieser Bereich regelt das Arbeiten in ARRIBA® CA3D nach dem Import.



Diese Einstellungen beziehen sich auf die Bildschirmdarstellung nach dem Einlesen:

Dimension:

Dimensionseinheit in ARRIBA® CA3D, mit der Sie konstruieren.

Maßstab:

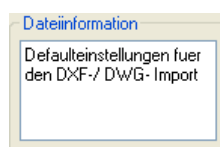
Diese Einstellung regelt die Darstellung in ARRIBA® CA3D und bezieht sich auf den Darstellungsmaßstab.

Punktsymbolgröße:

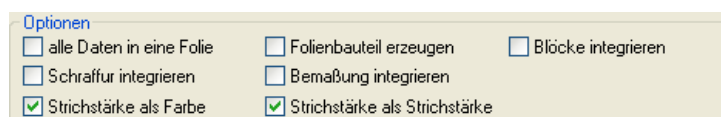
Dieser Wert regelt die Größe der Punktsymbole in einer DXF- oder DWG-Datei.

Dateiinformation

Das Feld „**Dateiinformation**“ zeigt Ihnen evtl. hinterlegte Informationen an. Geben Sie hier eigene Informationen zur Konfigurationsdatei ein, z.B. Verwendungszweck, Austauschpartner, usw.

**Optionen**

Lassen Sie die Optionen „**Strichstärke als Farbe**“ und „**Strichstärke als Strichstärke**“ immer aktiviert. Nur in diesem Fall erfolgt die Darstellung der Elemente in der zugeordneten Strichstärke und Farbe.

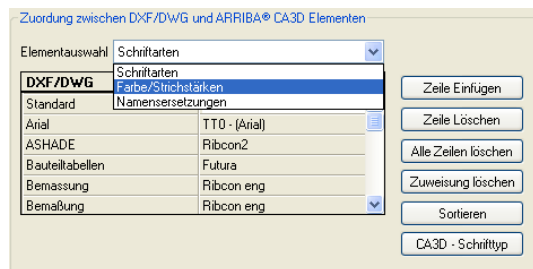


Sind die Optionen „**Schraffur integrieren**“, „**Bemaßung integrieren**“ und „**Blöcke integrieren**“ aktiviert, integriert ARRIBA® CA3D die betreffenden Elemente nach dem Import. Beachten Sie bitte, dass das Integrieren erst **nach** dem vollständigen Einlesen erfolgt.

Über die aktivierte Option „**alle Daten in eine Folie**“ erfolgt der Import aller Daten in eine einzige Folie.

Zuordnung zwischen DXF/DWG und ARRIBA® CA3D Elementen

Hier erfolgen die Zuordnungseinstellungen der Schriftarten, Farbe/Strichstärken und Foliennamen. Speichern Sie neue Zuordnungen immer unter einem neuen Namen ab, z.B. „**vermögen_bau_Vorgabe_in_NEU.cfg**“.



Schriftarten:

ARRIBA® CA3D listet die ausgelesenen Informationen zu den Schriftarten auf. Die Standardbelegung entspricht der ersten Zeile. Über die Schaltfläche „**CA3D – Schrifttyp**“ ordnen Sie ARRIBA® CA3D –Schrifttypen zu. Beim Einlesen erfolgt dann das Umwandeln in den eingetragenen Font.

Farbe und Strichstärke:

Die am häufigsten verwendeten Farben gemäß dem AutoCAD-Standard sind bereits vorbelegt. Eine weitergehende Zuordnung der Farben treffen Sie mit Hilfe einer Farbtabelle:

Klicken Sie in die zu ändernde Zeile und öffnen über die Schaltfläche „**CA3D – Farbe**“ die Farbtabelle. Wählen Sie auf der linken Seite die „**ARRIBA® CA3D –Farbe**“ aus, in die die Farbe beim Importieren umgewandelt werden soll. Vergeben Sie gegebenenfalls auch noch die Strichstärke.

Die Farbtabelle auf der rechten Seite stellt die „**DXF-/DWG-Farben**“ dar und sollte nach Möglichkeit nicht verändert werden.

Namensersetzungen:

In AutoCAD besitzen die Layer eine andere Struktur als in ARRIBA® CA3D. Wandeln Sie die AutoCAD-Layer-Struktur bei Bedarf beim Import in eine ARRIBA® CA3D –gerechte Gruppen- und Folienstruktur um:

Der Namen in der zweiten Spalte „**ARRIBA® CA3D**“ ersetzt den Namen in der ersten Spalte „**DXF/DWG**“.

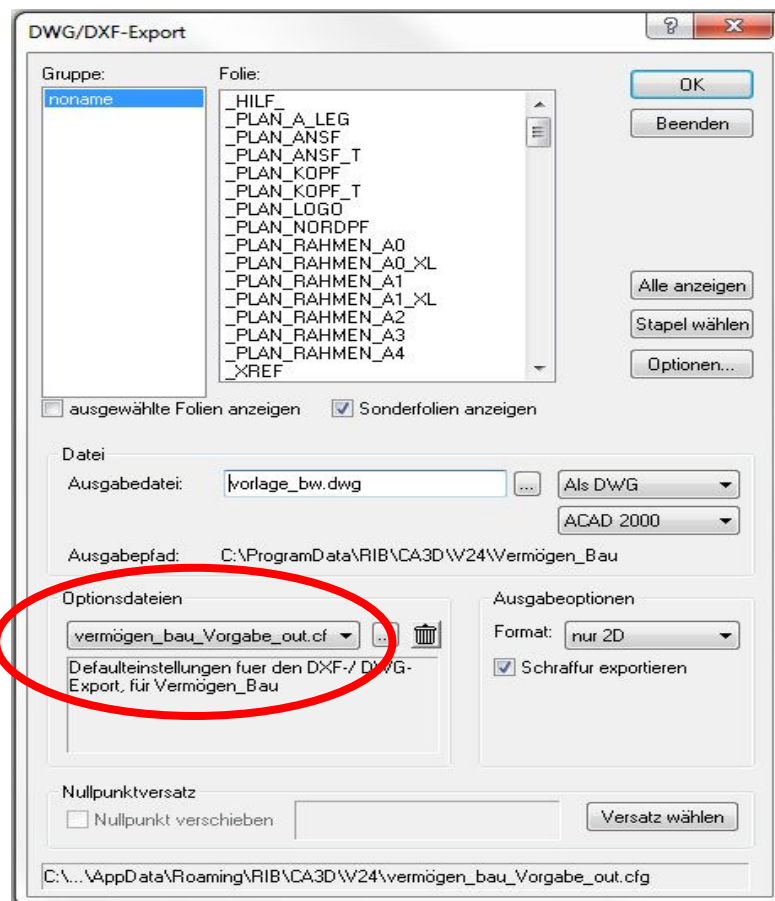
Die dritte Spalte „**TYP**“ gibt den zu suchenden Teiltext der ersten Spalte an. Hier gibt es 3 verschiedene Möglichkeiten:

- * **(Stern):** Der Teiltext der ersten Spalte muss am Anfang des Layernamens stehen.
- # **(Gatter):** Der Teiltext der ersten Spalte ist an einer beliebigen Stelle im Layernamen enthalten.
- Leer: Der Teiltext der ersten Spalte muss mit dem Layernamen identisch sein.

Export

Vorgehensweise

- Die Dialogmaske für den DWG-Export rufen Sie über den Menüpunkt „Datei – Export – DWG“, bzw. mit dem Befehl **[dwgout]** auf.
- Die benötigten Optionen sind durch die mitgelieferte Datei „**vermögen_bau_Vorgabe_out.cfg**“ bereits aktiviert.
- Speichern Sie die zur Verfügung gestellte Datei „**vermögen_bau_Vorgabe_out.cfg**“ im Benutzerverzeichnis von ARRIBA® CA3D (C:\Dokumente und Einstellungen\Benutzername\Anwendungsdaten\RIB\CA3D\V24) ab. Sie steht Ihnen dann im Auswahlfeld „**Optionsdateien**“ und der Schaltfläche „...“ zur Verfügung.
- Die ausgewählten Folien stehen nach der Übertragung in das DWG-Format im AutoCAD-Modellbereich.



Optionen für den Export

Die Optionen, die die mitgelieferte „**vermögen_bau_Vorgabe_out.cfg**“ liefert, beziehen sich auf „**Schriftarten**“, „**Farbe/Strichstärken**“ und „**Namensersetzungen**“. Bei Bedarf treffen Sie neue Zuordnungen. Die genaue Vorgehensweise hierfür ist unter

Zuordnung zwischen DXF/DWG und ARRIBA® CA3D Elementen

beschrieben. Speichern Sie neue Zuordnungen immer unter einem neuen Namen ab, z.B. „**vermögen_bau_Vorgabe_out_NEU.cfg**“.